



## Feiern in der Festung oder rudern wie die Römer Gelebte Geschichte in der Südpfalz

*Germersheim/München, 18. Oktober 2018.* An nur einem Tag geht es 4.000 Jahre in die Vergangenheit – bei einer Zeitreise durch die [Südpfalz](#) erleben Geschichtsfans so manche Überraschung und nehmen an besonderen Mitmach-Angeboten teil. Bei Ausfahrten mit dem Römerschiff, Töpferworkshops und kulinarischen Führungen tauchen Interessierte in die Vergangenheit der römischen Siedlung Tabernae ein. Auf Themenführungen und exklusiven Weinverkostungen in der Festung Germersheim erfahren Besucher Spannendes über die größte bayerische Festung außerhalb Bayerns. Aktiv geht es dagegen auf thematischen Rad- und Wandertouren vorbei an Keltengräbern, Westwallbunkern und Heimatmuseen. So wird die bewegte Geschichte bei einem Urlaub in der Südpfalz für Jung und Alt wieder lebendig.



Links/Rechts: ©Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. / Norman P. Krauss; Mitte: ©Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.

### Römisches Erbe zum Mitnehmen

Auf einer erlebnisreichen Reise in die römische Vergangenheit geht es nach Rheinzabern, wo sich vor 2.000 Jahren die römische Siedlung Tabernae befand. Sie war dank des großen Tonvorkommens der Region eine der größten Keramik-Manufakturen des Römischen Reiches nördlich der Alpen. Im [Terra-Sigillata-Museum](#) erfahren Interessierte Wissenswertes über die damalige Keramikherstellung und bestaunen originale Brennöfen und Keramiken. Wer sich einmal selbst in der Kunst des Töpfern probieren will, kann auf Anmeldung eine Führung mit anschließendem Töpfer-Workshop buchen und sich so eine römische Erinnerung mit nach Hause nehmen. Mehr über die römische Küche lernen Geschichtsfans bei der monatlich stattfindenden Genuss-Führung [„Artes Cenandi et Visitandi“](#) des

Museums. Dabei wird eine spannende Führung mit einem römisch inspirierten Menü kombiniert. Auf dem Setzfeldsee in Neupotz geht es mit dem originalgetreu rekonstruierten römischen Flusskriegsschiff „[Lusoria Rhenana](#)“ zu einer abenteuerlichen Ausflugsfahrt. Die rund 18 Meter langen Boote sicherten im 4. Jahrhundert n. Chr. die Grenzen des Römischen Reiches an Rhein und Donau, dem sogenannten „Nassen Limes“, gegen das Eindringen germanischer Barbarenstämme. Heute rudern Geschichtsfreunde in der Gruppe gemeinsam im Takt eines erfahrenen Schiffsführers über das Wasser. Dort erfährt die „Mannschaft“ neben unterhaltsamen Details des römischen Alltagslebens auch Wissenswertes über die einzigartige Flora und Fauna der Rheinauen.

### **Die friedliche Festung**

Als einstiges „Bollwerk gegen Frankreich“ im 19. Jahrhundert erbaut, ist die Bedeutung der noch immer gut erhaltenen [Festung Germersheim](#) bis heute in der ganzen Stadt spürbar. Der imposante Bau von König Ludwig I. ist die größte bayerische Festung außerhalb Bayerns. Sie kam jedoch nie als Verteidigungsanlage gegen Frankreich zum Einsatz, was ihr den Beinamen „Friedliche Festung“ einbrachte. Die heute noch erhaltenen Teile der Festung, wie etwa das Weißenburger Tor, die Festungsanlage Fronte Beckers mit dem Skulpturenweg und der Stadtpark Fronte Lamotte, erkunden Geschichtsfreunde etwa bei einer Themenführung mit den Bauersfrauen und dem Steuerbeamten oder einer exklusiven Weinverkostung in den alten, schummrigen Gemäuern bei besonderem Ambiente. Mehr über die bewegte Vergangenheit Germersheims erfahren Besucher im „Stadt- und Festungsmuseum Germersheim“, das sich ebenfalls in der Anlage befindet. Während des zweijährlich stattfindenden Festungsfests erleben Reisende eine gelungene Verschmelzung von Geschichte mit regionalem Charme und Pfälzer Feierkultur. Neben kulinarischen Genüssen und musikalischer Unterhaltung werden die Besucher auch mit einem historischen Festumzug mit kostümierten Folkloregruppen und historischem Manöver unterhalten. Mal klassisch mal experimentell – bei den „Walks“ im Rahmen des Germersheimer Kultursommers erwarten die Musik- und Kulturfans in den illuminierten Minengängen ruhige, laute und schräge Töne.

### **Zeitreisen zu Fuß und per Rad**

Vorbei an zahlreichen Stationen und Vermächtnissen verschiedener Epochen geht es auf thematischen Rad- und Wandertouren in der Südpfalz entlang historischer Bauten, versteckter Ruinen, Museen und anderen Relikten. Auf dem [Premiumwanderweg Treidlerweg](#) begeben sich Aktivurlauber etwa zu Fuß entlang des Rheins auf die Spuren der „Treidler“. So wurden die Knechte und Zugtiere, die schon in der Antike die Schiffe vom Ufer aus entgegen des Stroms den Fluss hinaufzogen, genannt. Auf dem [Westwall-Wanderweg](#) entdecken Wanderer wiederum die Überreste der historischen Befestigungslinie. Neben den vielen Relikten vergangener Zeiten, genießen Naturliebhaber die idyllischen Lebensräume seltener Tiere und Pflanzen. Auf dem [Rheinradweg](#) folgen Urlauber der alten Wasserstraße der Römer oder erkunden am 1. Sonntag im Mai beim [Radel ins Museum – Tag der offenen Museen](#) die vielen liebevoll gestalteten Heimat- und Kunstmuseen des Landkreises.

Weitere Informationen gibt es bei Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. unter +49 (0) 7274 53300 oder auf [www.suedpfalz-tourismus.de](http://www.suedpfalz-tourismus.de). Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter [www.piroth-kommunikation.com](http://www.piroth-kommunikation.com).

---

### **Über die Südpfalz**

Eingebettet zwischen Karlsruhe und Speyer und in unmittelbarer Nähe zu Frankreich erstreckt sich die Südpfalz in Rheinland-Pfalz auf den gesamten Landkreis Germersheim entlang der Rheins. 500 Kilometer ebene Radwege, 120 Quadratkilometer Feuchtwälder und urwaldartige Rheinauen sowie insgesamt 45 Themenrad- und Wanderwege sowie Erlebnispfade machen die Destination zu einem beliebten Urlaubsziel für Aktivurlauber und Naturentdecker. „Von der Region für die Region“ heißt es bei den über 50 Direktvermarktern und Weinhöfen die zur kulinarischen Entdeckungstour durch die Südpfalz einladen. Kleine und große Kulturfans tauchen bei Nachtwächterführungen in der mittelalterlichen Festungsanlage Germersheim oder bei einer Fahrt mit dem originalgetreu nachgebildeten Römerschiff in die Vergangenheit ein. Familien erleben beim Klettern im Abenteuerpark Kandel, einer Fahrt mit der Südpfalz-Draisinenbahn oder einem Besuch in der Straußenfarm „Mhou“ allerlei Abwechslung. Bei zahlreichen Weinfesten und kuriosen Events wie etwa dem „Loschter Handkeesfesched“ oder dem „Zäskämer Zwewwelfesched“ lassen sich Besucher das ganze Jahr über von der geselligen Pfälzer Lebensart anstecken. [www.suedpfalz-tourismus.de](http://www.suedpfalz-tourismus.de).

---

### **Kontakt**

Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.  
Silke Wiedrig  
Luitpoldplatz 1  
D-76726 Germersheim  
Tel +49-(0)7274-53 219  
Fax +49-(0)7274-53 15 232  
[s.wiedrig@kreis-germersheim.de](mailto:s.wiedrig@kreis-germersheim.de)

### **Pressekontakt**

piroth.kommunikation GmbH  
Teresa Hofmann  
Gotthardstraße 42  
D-80686 München  
Tel +49-(0)89-55 26 78 90  
[media@piroth-kommunikation.com](mailto:media@piroth-kommunikation.com)

---